



## Stellenausschreibung

**Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.**

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Stelle zu besetzen:

### **Volljuristin / Volljurist als Referent/in (m/w/d) für das Endlagersuchverfahren für hochradioaktive Abfälle**

**Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Rahmen einer Abordnung an das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz in München in der Abteilung 8 „Kernenergie, Strahlenschutz, Stilllegung“ für die Unterstützung der Referate 84 „Endlagerung radioaktiver Abfälle“ und 81 „Grundsätze“.**

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Begleitung des fachlich komplexen, vielseitigen und gesellschaftlich bedeutenden Verfahrens der Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle in Deutschland sowie die Befassung zu internationalen Angelegenheiten der Kernenergie und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle. Charakteristisch für die Tätigkeit in den Referaten 84 und 81 ist die Arbeit im Team sowie ein vernetztes Agieren mit anderen Behörden und Institutionen sowohl in Bayern als auch bundesweit.

#### **Ihre Aufgaben**

- Juristische, administrative und politische Aspekte der Endlagerung radioaktiver Abfälle und Unterstützung insbesondere der Beteiligungsformate im Endlagersuchverfahren.
- Bearbeitung von Anfragen zum Endlagersuchverfahren und fachliche Vorbereitung von Terminen.
- Internationale Angelegenheiten der Kernenergie und der Endlagerung radioaktiver Abfälle.
- Koordinierung referatsübergreifender Angelegenheiten.

#### **Unsere Anforderungen an Sie**

- Volljurist/-in (mindestens das Prädikat „befriedigend“ in der Zweiten Juristischen Staatsprüfung)
- mehrjährigen Berufserfahrung sowie Erfahrungen mit politischen Entscheidungsprozessen sind von Vorteil
- Fähigkeit zum selbständigen konzeptionellen und interdisziplinären Arbeiten, strategisches Denken
- Offenheit für und Interesse an technischen Sachverhalten insbesondere der Endlagerung radioaktiver Abfälle
- überzeugendes und gewinnendes Auftreten sowie gewandte Ausdrucksweise in Wort und Schrift

- überdurchschnittliches Engagement sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationstalent, Belastbarkeit und Flexibilität
- Verhandlungsgeschick, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit sowie Bereitschaft zum Kompromiss
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- fundierte Kenntnisse und Affinität im Umgang mit Informationssystemen sowie gute Kenntnisse in den gängigen EDV-Anwendungen
- fundierte Englischkenntnisse

### Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 13 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- Eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich

### Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Dr. Arendt (Ref. 84) Tel. 089/9214-2144 oder Herr Heierth (Ref. 81) Tel. 089/9214-2147 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281/1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

**der Kennziffer H/104/20**

**bis spätestens 19.12.2022 (Eingangsdatum)**

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an [bewerbungen-h@lfu.bayern.de](mailto:bewerbungen-h@lfu.bayern.de). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

**Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>